

Lieber Mandant, lieber Investor,

die Politik hat die Zeichen der Zeit erkannt. Konjunkturprogramme haben nicht mehr per se nur rauchende Schornsteine zum Ziel. Nachhaltigkeit hat Vorfahrt. Milliarden US \$ werden in den kommenden Jahren in Erneuerbare Energien, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur etc. investiert werden. Diese Entwicklung geht auch an den Kapitalmärkten nicht vorüber. Nicht zuletzt durch medienwirksame Monumentalvorhaben wie „Desert - Tech“ stehen derzeit die regenerativen Energien im Vordergrund. Und was ist mit Wasser? Vom wichtigsten Gut der Menschheit spricht kaum jemand.

Wasser ist eigentlich ein Rohstoff. Der wichtigste überhaupt. Ohne ihn ist Leben unmöglich. Nach 3-4 Tagen ohne Wasser stirbt der Mensch an Dehydration, ohne Wasser keine Lebensmittel. Ohne Wasser geht nichts. Ohne ausreichende Wasserversorgung ist kein nachhaltiges Wirtschaftswachstum denkbar. Egal ob Lebensmittel, Kleidung, Energie, Computer, Autos usw., jedes Produkt braucht für seine Herstellung z.T. große Mengen des Rohstoffs Wasser. Und er wird immer knapper. Zwar ist die Erde zu zwei Dritteln mit Wasser bedeckt, tatsächlich ist jedoch nur ca. ein Prozent des globalen Wassers als Trinkwasser nutzbar. 97 Prozent der weltweiten Wasservorräte sind Salzwasser und der größte Teil der Süßwasservorkommen sind im Grund- und Gletschereis gebunden.

Wasser ist der limitierende Faktor

Derzeit verfügen weltweit 1,2 Mrd. Menschen nicht über eine ausreichende Trinkwasserversorgung, 2,6 Mrd. Menschen haben keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen. Und häufig werden Seen und Flüsse durch ungefilterte Abwässer derart verschmutzt, dass deren Wasser nicht mehr trinkbar ist. Menschen sind gezwungen Wasser zu trinken, das nicht ausreichend gereinigt ist. Täglich sterben weltweit 5.000 Kinder an den Folgen mangelnden Trinkwassers. Eine humanitäre Katastrophe.

Wahr ist auch, dass das Angebot durch das Wachstum der Weltbevölkerung und die wirtschaftliche Entwicklung in aufstrebenden Nationen wie z.B. China immer knapper wird. Bereits heute sind drei Viertel aller chinesischen Flüsse derart verschmutzt, das ihr Wasser nicht mehr trinkbar ist. 400 der 668 größten chinesischen Städte gelten bereits in puncto Wasser als unterversorgt.

Und der Wasserbrauch wird steigen. Bevölkerungswachstum und veränderte Essgewohnheiten hin zu einer stärker proteinhaltigen Nahrung und mehr Fleisch werden den Einsatz von mehr Wasser erfordern. Etwa 70 Prozent des weltweiten Wasserverbrauchs entfallen heute auf die Landwirtschaft. Die UN rechnen damit, dass der weltweite Wasserverbrauch bis 2025 bis zu 40 Prozent höher sein wird als heute.

Enormes Investitionspotential bietet hervorragende Perspektiven für vorausschauende Anleger

Die Bemühungen den großen Durst zu stillen laufen längst auf Hochtouren. Denn auch in den Industrienationen wird die Wasserversorgung zum Problem. In vielen Großstädten sind die Wasserleitungen derart marode, dass Millionen Liter Wasser ungenutzt im Untergrund versickern. Durch Lecks in Londons alten Rohren sollen bereits heute bis zu 50 Prozent des kostbaren Nass nutzlos im Erdreich versickern. Tendenz steigend! Auch jenseits des großen Teiches verrinnen in den Städten durchschnittlich etwa 20 Prozent des geförderten Wassers ungenutzt.

Größte Chancen am expandierenden Wassermarkt werden daher den Unternehmen eingeräumt, deren Technologien und Produkte bei der Ver- und Entsorgung von Wasser benötigt werden. Aber auch Wasserinfrastruktur und Wasserrecycling werden enorm profitieren. Experten schätzen, dass in den kommenden 20 Jahren bis zu 1 000 Mrd. US-Dollar weltweit für die Instandsetzung maroder Trinkwassersysteme investiert werden müssen, insbesondere in den USA und Großbritannien.

Die G 20 werden den Bereich „sauberes“ Wasser in Ihren Konjunkturprogrammen mit über 60 Mrd. USD fördern. In China wird der Staat ca. 54 Mrd. \$ in die Hand nehmen, um die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser bis 2010 zu verbessern.

Ein Investitions- und Auftragsschub ist die Folge und bietet hervorragende Chancen für vorausschauende Anleger.

Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette mit dem ÖKOWORLD WATER FOR LIFE

Langfristig wird man den großen Durst nicht über eine Privatisierung stillen. Dies führt lediglich dazu, vom Wassermangel anderer zu profitieren. Privatisierung der Ressource Wasser, also die Lebensgrundlage schlechthin zu einer Ware, die wie jede andere ge- und verkauft wird, zu degradieren, führt zwangsläufig dazu, dass Menschen ohne entsprechende Kaufkraft den Zugang zu sauberem Trinkwasser verlieren. Geht die Aufbereitung von Trinkwasser mit einer Privatisierung des Allgemeinguts Wasser einher, so ist die Armutsfalle in vielen Ländern vorprogrammiert, wie sich in Afrika und Lateinamerika bereits gezeigt hat: Wasserversorger wurden privatisiert und verlangten saftige Preise für sauberes Wasser.

In der Berücksichtigung ethisch/sozialer Aspekte und durch die strenge Titelauswahl unterscheidet sich der Fonds **ÖKOWORLD WATER FOR LIFE** von anderen Anbietern. ÖKOWORLD filtert durch klar definierte positive und negative Anlagekriterien die Unternehmen am Markt heraus, die sowohl ökologisch als auch ethisch führend in ihrer Branche sind.

Der **ÖKOWORLD WATER FOR LIFE** investiert in Unternehmen, die:

- Produkte und Dienstleistungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung und -recycling und Wasserinfrastruktur anbieten,
- zum Erhalt der Qualität natürlicher Wasserspeichersysteme beitragen, z. B. durch die Vermeidung oder Verringerung von Schadstoffeinträgen in Böden und Gewässer
- die Effizienz der Wassernutzung verbessern, z. B. durch optimierte Verbrauchsmessung und -abrechnung oder durch die Einrichtung geschlossener Nutzungskreisläufe.

In Asien verfügt z.B. Manila Water über ein ökologisch vorbildliches Wassermanagement und der Wasseraufbereiter Hyflux aus Singapur benutzt spezielle Nanofilter, die den Einsatz der meisten Chemikalien überflüssig machen. Im Bereich Lebensmittelerzeugung sind Whole Foods Market und United Natural Foods im Portfolio, weil sie standortbezogen mit Pflanzensorten und Bewässerungstechniken arbeiten, die Wasser sparen und das Grundwasser schonen. Hersteller von Mineralwasser kommen dagegen allein schon wegen der schlechten Energiebilanz im Vergleich zu herkömmlichem Leitungswasser nicht in Betracht.

Das blaue Gold

Der ÖKOWORLD WATER FOR LIFE Fonds (WKN: A0NMKM, ISIN: LU0332822492) investiert in Unternehmen, die zum Erhalt, der Effizienzsteigerung und zur Qualität natürlicher Wasserressourcen beitragen.



Wasser ist eine Grundvoraussetzung

für die Funktion und Leistungsfähigkeit der Lebenserhaltungssysteme. Etwa ein Drittel der Weltbevölkerung leidet heute unter der Verknappung des Wassers, bis zum Jahr 2025 wird sich dieser Anteil voraussichtlich auf zwei Drittel ausweiten.

Bevor der Mensch begonnen hat, die Wasserressourcen der Erde für seine Ziele zu nutzen, wurden sie zu einhundert Prozent von der Natur genutzt. Die Wasserressourcen standen im Dienst der Stabilisierung des Lebenserhaltungssystems der Erde und vollbrachten wichtige Dienstleistungen, wie unter anderem die Regulierung der Treibhausgase und damit Stabilisierung der Temperatur der Erde, die Reinigung und Aufbereitung der Abfälle der Pflanzen und Tiere und die Speicherung von Wasser in den Böden. Inzwischen ist der Mensch Hauptakteur in der Aufteilung der Wasserströme der Erde.

Wofür wird Wasser verbraucht?

Wasser wird in drei Kernbereichen genutzt:

- in der Landwirtschaft
- in der Industrie
- Kommunen (privater Verbrauch, u. a. Trinkwasser)

Weltweit verbraucht die Landwirtschaft von dem Wasser, das frei verfügbar ist, mit 70 % den größten Anteil. 20 % verbraucht die Industrie, 10 % die Kommunen.

Was bedeuten diese Zahlen?

Die regionalen Unterschiede sind sehr groß. So macht der Anteil der Industrie in Europa und Nordamerika jeweils ca. 50 % aus, der Anteil der Landwirtschaft in Afrika und Asien dagegen jeweils mehr als 80 %.

Innerhalb der Landwirtschaft hängt der Wasserverbrauch vom erzeugten Produkt ab. Die Abweichungen sind deutlich. Dies zeigt eine Übersicht über einige weit verbreitete Produkte. Es werden im Durchschnitt benötigt:

- 1.300 Liter Wasser für 1 Kilo Weizen
- 3.000 Liter Wasser für 1 Kilo Reis
- 16.000 Liter Wasser für 1 Kilo Rindfleisch
- 20.000 Liter Wasser für 1 Kilo Baumwolle

Die Zukunft der Ressource Wasser

Um im Jahr 2050 – nach heutigen Schätzungen leben dann mehr als 9 Mrd. Menschen auf der Erde – eine ausreichende Versorgung mit Wasser zu gewährleisten, sind große Anstrengungen erforderlich. Dies betrifft alle Bereiche, die Landwirtschaft, die Industrie, aber auch den privaten Verbrauch.

Der ÖKOWORLD WATER FOR LIFE Fonds



Die Zusammenfassung:

GEWINN MIT SINN!

ISIN: LU0332822492

Mit dem **1. Nachhaltigen Wasserfonds** auf dem Markt ist ÖKOWORLD erneut Trendscout. ÖKOWORLD erkennt Veränderungen am Markt frühzeitig und setzt diese schnell im Sinne seiner Investoren um.

ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert in Unternehmen die:

- Produkte und Dienstleistungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung und -recycling und Wasserinfrastruktur anbieten,
- Zum Erhalt der Qualität natürlicher Wasserspeichersysteme beitragen, z. B. durch die Vermeidung oder Verringerung von Schadstoffeinträgen in Böden und Gewässer,
- Die Effizienz der Wassernutzung verbessern, z. B. durch optimierte Verbrauchsmessung und -abrechnung oder durch die Einrichtung geschlossener Nutzungskreisläufe.

ÖKOWORLD filtert durch klar definierte positive und negative Anlagekriterien die Unternehmen am Markt heraus, die ökologisch führend in ihrer Branche sind (Nachhaltigkeit).

Der international renommierte Fondsmanager Fortis entwickelt im Anschluss aus dem sich ergebenden Anlageuniversum das Fondsportfolio.

ÖKOWORLD sorgt durch permanente Kontrolle und Überwachung des Fondsportfolios für die Einhaltung der Anlagekriterien.

Der ÖKOWORLD WATER FOR LIFE eignet sich für Investoren,

- die langfristig Verantwortung übernehmen und gezielt in Unternehmen investieren wollen, die die Produkte, Dienstleistungen und Technologien anbieten bzw. einsetzen, mit deren Hilfe dem Thema Wasserstress nachhaltig sinnvoll begegnet werden kann.
- die eine überdurchschnittliche Rendite erzielen und gleichzeitig die Lösung des Wasserproblems nicht nur nachfolgenden Generationen überlassen wollen.

Die Angaben in diesem Fondsportrait können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der zur Zeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie bei der Zahlstelle Marcard, Stein & Co AG in 20095 Hamburg sowie bei der Vertriebs- und Informationsstelle:



Fonds-Informationen per 31. August 2009

Ausgabepreis	85,87 €
Rücknahmepreis	81,78 €
Fondsvermögen	14,39 Mio. €
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Rücknahmegebühr	keine
Verwaltungsgebühr	1,76 % p. a.
Betreuungsgebühr	0,20 % p. a.

Anteilsklasse für institutionelle Anleger ab 5 Mio. verfügbar
Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem
aktuellen Verkaufsprospekt.

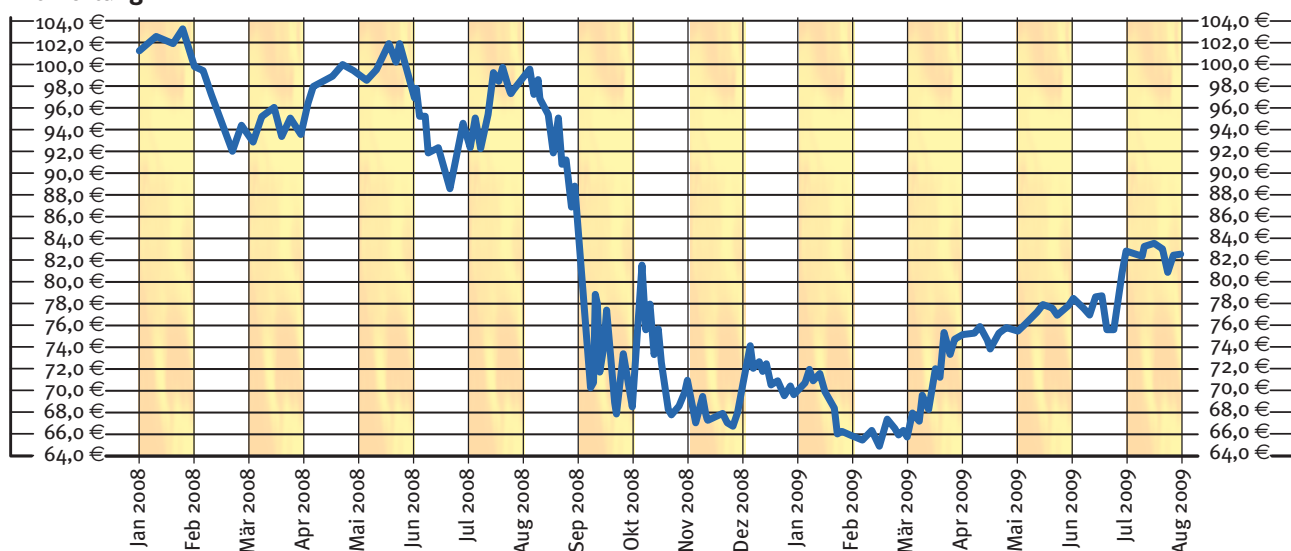
ÖKOWORLD Prinzip	Geteilter Investmentprozess
Nachhaltigkeitsanalyse	ÖKOWORLD
Portfoliomanagement	Fortis Investment

Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR und CHF
Auflagedatum	29. Januar 2008
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
ISIN	LU0332822492
WKN	A0NBKM

Risikokennzahlen (1 Jahr)*:

Fund Volatility	31,49%
Tracking Error	14,19%
Sharpe Ratio	-0,53
Information Ratio	0,01
Beta vs. Benchmark	0,82

Entwicklung



Angaben zur bisherigen Performance erlauben keine Prognosen für die Zukunft

	YTD	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	s. Auflage p.a.
Performance	20,23 %	-0,87 %	9,89 %	-14,33 %	-11,87 %
MSCI World	16,35 %	2,87 %	10,90 %	-15,07 %	-12,55 %

Strategie des Fonds

Seit Anbeginn hängt die Entwicklung des Menschen vom Zugang zu sauberem Wasser ab. Auch waren Menschen immer darauf angewiesen, Wasser als Rohstoff wirtschaftlich nutzen zu können. Trinkwasser als Lebensmittel und Wasser als Grundlage des Lebensunterhalts gehören zu den Voraussetzungen für Fortschritte in der Menschheitsgeschichte.

Schon heute geht ein Teil des weltweiten Wasserverbrauchs über den langfristig nachhaltigen Frischwasserzufluss hinaus.

Diese Tendenz wird sich nach Expertenschätzungen in vielen Ländern deutlich verstärken, wenn es nicht gelingt, Wasser effizienter zu nutzen und die Wasserqualität zu erhalten bzw. zu verbessern.

Management-Kommentar

In diesem Quartal war eine starke Performance der globalen Aktienmärkte zu verzeichnen, die dann im Juni abebbte. Zugute kam diesem Aufwärtstrend die Erholung der globalen Indikatoren in Europa sowie die niedrigen Zinssätze und Renditen. Angesichts andauernder staatlicher Maßnahmen, besser als erwartet ausgefallener Ergebnisse im ersten Quartal und ermutigender Wirtschaftsdaten ging die Risikoscheu der Anleger zurück. In diesem Umfeld übertraf unser Portfolio aufgrund der Auswahl in der asiatisch-pazifischen Region die Benchmark. Wir glauben, dass die von der Mehrzahl der Länder beschlossenen Konjunkturprogramme vor allem dem Sektor für nachhaltige Wasserwirtschaft einen Anschlag geben werden. Aktien gut positionierter Unternehmen mit starker Kapitalbasis sind weiterhin attraktiv und bieten langfristig nachhaltiges Wachstum.

eignet sich für Investoren, die langfristig Verantwortung übernehmen und gezielt in Unternehmen investieren wollen, die Produkte, Dienstleistungen und Technologien anbieten bzw. einsetzen, mit deren Hilfe dem Thema Wasserstress nachhaltig begegnet werden kann. Der Fonds eignet sich für Investoren, die eine überdurchschnittliche Rendite erzielen und die Lösung des Wasserproblems nicht nur nachfolgenden Generationen überlassen wollen.

ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert in Unternehmen, die

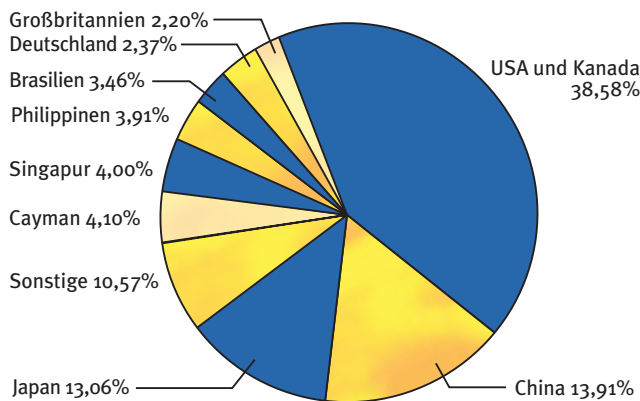
- Produkte und Dienstleistungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung und -recycling und Wasserinfrastruktur anbieten,
- zum Erhalt der Qualität natürlicher Wasserspeichersysteme beitragen, z. B. durch die Vermeidung bzw. Verringerung von Schadstoffeinträgen in Böden und Gewässer,
- die Effizienz der Wassernutzung verbessern, z. B. durch optimierte Verbrauchsmessung und -abrechnung oder durch die Einrichtung geschlossener Nutzungskreisläufe in der Industrie.

Alle Unternehmen, in die ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert, müssen zudem strenge Kriterien für ökologische, soziale und makroökonomische Nachhaltigkeit erfüllen.

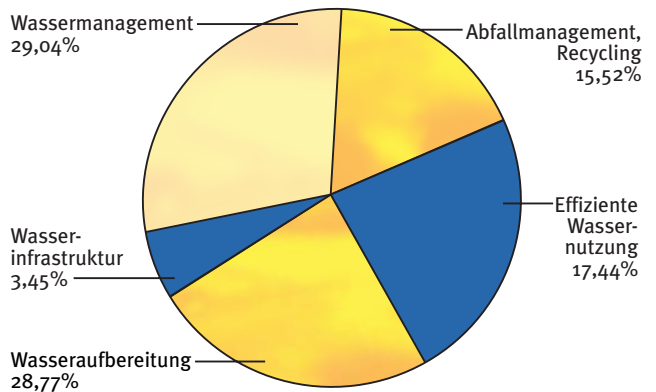
Top-10-Holdings

Kurita Water	Japan	4,1 %
Consolidated Water	Cayman	4,1 %
Hyflux	Singapur	4,0 %
Manila Water	Philippinen	3,9 %
CIA Saneamento Basic	Brasilien	3,5 %
American Water Works	USA	3,4 %
Calgon Carbon	USA	3,3 %
Hewlett Packard	USA	3,0 %
Beijing Enterprises	China	3,0 %
Duoyuan GLB WAT ADR	China	3,0 %

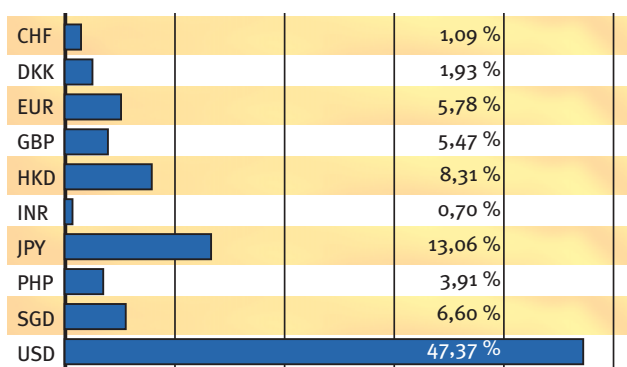
Länder



Anlagethema



Währung



Presse: Handelsblatt, der Standard (A)

Die Angaben in diesem Fondsportrait können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der zur Zeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie bei der Zahlstelle Marcard, Stein & Co AG in 20095 Hamburg sowie bei der Vertriebs- und Informationsstelle: